

Medieninformation der Stiftung pro Bartgeier, 27. Oktober 2005

Bartgeier in Graubünden: auf Erfolgskurs und im Schaufenster

Bartgeier kreisen wieder am Bündner Himmel. Die eindrücklichen Vögel werden mit einem erfolgreichen internationalen Projekt im ganzen Alpenraum wieder angesiedelt. In der Schweiz organisiert die Stiftung Pro Bartgeier die Freilassungen und ist für das Projekt verantwortlich. Dank der grossen Unterstützung durch die Bevölkerung und zahlreichen Spendern und Sponsoren ist das Projekt auf Erfolgskurs. Damit die Wiederansiedlung des Bartgeiers auch auf Dauer gesichert werden kann, unterstützt nun die Graubündner Kantonalbank das Projekt massgeblich mit. Aus Überzeugung macht sie zudem den Bartgeier gleich zum Sujet im eigenen Private-Banking-Auftritt. «Wir zeigen und vertreten ein echtes Bündner Exklusiv-Erlebnis», erklärt Hans-Peter Rest, Leiter der GKB-Unternehmenskommunikation, den Bezug zwischen Sujet und Bankdienstleistung.

Die Artenvielfalt in den Alpenkantonen wurde durch die Wiederansiedlung des Bartgeiers mit einem imposanten Vogel bereichert. Seit 1986 liessen die Verantwortlichen im Alpenraum 137 junge Bartgeier frei, davon 24 im Schweizerischen Nationalpark und 6 im Rahmen von Interreg-Projekten im Nationalpark Stilfserjoch. Seit 1997 brüten nun Bartgeier wieder in freier Wildbahn. In der Zwischenzeit sind 27 wild geborene Junge ausgeflogen. Die Stiftung schätzt die momentane Alpenpopulation auf rund 100 Vögel und erwartet in naher Zukunft weitere Paarbildungen und erfolgreiche Bruten.

Mit dem Jahre 2004 gingen die Interreg-Projekte zu Ende und somit fehlten der Stiftung wesentliche Mittel, um das Projekt in den nächsten Jahren erfolgreich fortführen zu können. Die Weiterführung des Projektes ist jedoch notwendig, um eine Bartgeierpopulation zu erreichen, die sich selbst erhalten kann. Die Unterstützung der Graubündner Kantonalbank hilft entscheidend mit, das gesetzte Ziel zu erreichen.

Das Projekt wird durch den Bund, durch mehrere Kantone, den WWF, durch Institutionen und Einzelpersonen unterstützt. Informationen zum Projekt, zur Stiftung und zu den Spendern können im Internet unter www.bartgeier.ch und www.bartgeier.ch/spb abgerufen werden.

(2144 Zeichen)